https://blz.li/472c

LeineBlitz
blitzschnell informiert

ORTSFEUERWEHR REDEN BLICKT AUF DAS EINSATZJAHR 2016 ZURÜCK

Veröffentlicht am 09.01.2017 um 07:56 von Redaktion LeineBlitz

Am Sonnabend fand die Jahresversammlung der Ortsfeuerwehr Reden im dortigen Dorfgemeinschaftshaus statt. Nach seinem ersten Dienstjahr als Ortsbrandmeister konnte Tobias Eickhoff auf eine Vielzahl von Aktivitäten im Berichtsjahr 2016 zurückblicken. . Besonders hob er die vielfältigen Ausbildungsdienste zum Erhalt der Einsatzbereitschaft hervor, die durch die Gruppenführer vorbereitet und ausgeführt wurden. Wenn auch im Jahr 2016 im Stadtteil selbst kein Einsatz abzuarbeiten war, waren die Kameraden aus Reden doch insgesamt an fünf Einsätzen im Stadtgebiet beteiligt. So unterstützen sie unter anderem die Brandwache im Januar in Pattensen nach dem LKW-Brand über zwei Tage und waren zu Brandeinsätzen in Koldingen (PKW-Brand und Feuer nach explodiertem Stromzähler) im Einsatz. Gern erinnerte der Ortsbrandmeister auch an die "Veranstaltungen kameradschaftlicher Art" wie diverse Feuerwehrmärsche und Feste sowie an das Osterfeuer das tatkräftig unterstützt wurde. Zum 31. Dezember 2016 zählte die Ortsfeuerwehr Reden 37 Kameraden in der Einsatzabteilung, zwölf Kameraden in der Jugendfeuerwehr (gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Koldingen) und 19 Kameraden in der Kinderfeuerwehr "Blaulichtpiraten" (ebenfalls gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Koldingen). In ihren Grußworten dankte Bürgermeisterin Ramona Schumann für die geleistete Arbeit zum Gemeinwohl aller Bürger der Stadt. Sie wies darauf hin, dass langsam Bewegung in die ausstehenden Beschaffungsprozesse für Ersatzgerät und Ersatzfahrzeuge komme und alle Feuerwehrhäuser auf ihren baulichen Zustand untersucht würden. Sie bat um Verständnis dafür, dass aufgrund der vielfältigen Projekte in der gesamt Stadt nicht alles sofort erledigt werden könnte. Der Vorsitzende des Feuerschutzausschusses, Andreas Ohlendorf, und die Ortsvorsteherin aus Reden, Edeltraut Ruppelt-Czybulka, dankten ebenfalls für die Einsatzbereitschaft und überbrachten, ebenso wie Bürgermeisterin Schumann, ein "Flachgeschenk" für die Jugendfeuerwehr. Stadtbrandmeister Henning Brüggemann überbrachte die Grüße der Stadtfeuerwehr und gab einen Überblick über die Einsatztätigkeit im Jahr 2016. Etwa 60 Mal waren Einsätze abzuarbeiten. Er erinnerte an die tödlichen Verkehrsunfälle im April auf der B 3 bei Schulenburg und am 1. Mai auf der Hiddestorfer Straße und der B 3 bei Pattensen. Besonderen Dank richtete er an die Notfallseelsorge, die nach belastenden Einsätzen stets auch der Feuerwehr zur Verfügung steht. Zusätzlich bekräftigte er in Richtung der Stadtverwaltung die Forderung, die längst überfälligen und von der Politik genehmigten Ersatzbeschaffungen zu tätigen. Insbesondere die Beschaffung der Fahrzeuge für Pattensen, Schulenburg, Koldingen und Oerie stehe hier im Focus. Für 2018 ist die Ersatzbeschaffung für das abgängige Löschfahrzeug in Reden geplant. Zum Ende der Versammlung erfolgten die Beförderungen von Ortsbrandmeister Tobias Eickhoff zum Löschmeister, stellvertretender Ortsbrandmeister Maximilian Eggers zum Löschmeister, Harald Thiemann zum Hauptlöschmeister, Hinrich Lindemann zum Oberlöschmeister, Markus Graf zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Michael Helinski zum 1. Hauptfeuerwehrmann, Henning Thiemann zum 1. Hauptfeuerwehrmann und Alexander Eggers zum Hauptfeuerwehrmann.

Kurz zuvor wurden die Beförderungen ausgesprochen (von links): Henning Thiemann, Markus Graf, Harald Thiemann, Hinrich Lindemann, Bürgermeisterin Ramona Schumann, Alexander Eggers, Michael Helinski, Tobias Eickhoff und Maximilian Eggers.